- Entwurf -

Landratsamt Wartburgkreis

Rettungsdienstbereichsplan für den Rettungsdienstbereich Wartburgkreis

Rettungsdienstbereichsplan
für den
Rettungsdienstbereich Wartburgkreis

- Territorium des Landkreises Wartburgkreis einschließlich der kreisfreien Stadt Eisenach -

Der Rettungsdienstbereichsplan wird auf der Grundlage des § 12 Abs. 1 des Thüringer Rettungsdienstgesetzes (ThürRettG) vom 16.07.2008 (GVBl. Nr. 8 S. 233), zuletzt geändert mit dem Thüringer Gesetz zur Änderung von Vorschriften im Bereich des Rettungswesens und des Brand- und Katastrophenschutzes vom 10.06.2014 (GVBl. Nr. 5 vom 23.06.2014 S. 159), i. V. m. dem Landesrettungsdienstplan (LRDP) für den Freistaat Thüringen vom 29.04.2009 (ThürStAnz Nr. 20/2009 S. 827), zuletzt geändert mit der Bekanntmachung des Thüringer Innenministeriums vom 14.10.2014 (ThürStAnz Nr. 46/2014 S. 1600), und der Zweckvereinbarung über die Durchführung des bodengebundenen Rettungsdienstes im Rettungsdienstbereich Wartburgkreis zwischen dem Wartburgkreis und der Stadt Eisenach vom 02.12.1997 (ThürStAnz Nr. 2/1998 S. 97), zuletzt geändert mit der Bekanntmachung vom 14.12.2004 (ThürStAnz Nr. 50/2004 S. 2768), fortgeschrieben.

8. Fortschreibung

Stand: November 2017

Herausgeber:

Landratsamt Wartburgkreis
Amt für Sicherheit, Ordnung und Verkehr
Sachgebiet Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen
Telefon: 03695 / 61-5901
E-Mail: ordnung@wartburgkreis.de

7. Personelle Besetzung der Rettungswachen und Qualifikation

DRK Eisenach

Rettungswachenbereich 1 - Eisenach:

RTW	24 Std./7 Tage für RW Eisenach	9,11 Mitarbeiter
RTW	24 Std./5 Tage für RW Eisenach	6,29 Mitarbeiter
RTW	11 Std./samstags für RW Eisenach	0,60 Mitarbeiter
RTW	10 Std./so.-u. feiertags RW Eisenach	0,64 Mitarbeiter
NEF	24 Std./7 Tage für RW Eisenach	4,56 Mitarbeiter
NEF	12 Std./5 Tage für RW Eisenach	1,57 Mitarbeiter
KTW	5 Std./5 Tage für RW Eisenach	1,60 Mitarbeiter
KTW	7 Std./5 Tage für RW Eisenach	2,22 Mitarbeiter
RTW	12 Std./7 Tage für RW Eisenach, Standort Hörselberg-Hainich	4,56 Mitarbeiter

Rettungswachenbereich 2 - Thal:

RTW	24 Std./7 Tage für RW Thal	9,06 Mitarbeiter

Rettungswachenbereich 3 - Herda:

RTW	24 Std./7 Tage für RW Herda	9,06 Mitarbeiter
		Σ 49,27 Mitarbeiter

ASB Eisenach

Rettungswachenbereich 4 - Falken:

RTW	24 Std./7 Tage für RW Falken	9,11 Mitarbeiter
KTW	7 Std./5 Tage für Standort Eisenach	2,22 Mitarbeiter
KTW	6 Std./5 Tage für Standort Eisenach	1,91 Mitarbeiter
	8 Std./ samstags Standort Eisenach	0,52 Mitarbeiter
		Σ 13,76 Mitarbeiter

DRK Bad Salzungen

Rettungswachenbereich 5 - Bad Salzungen:

RTW	24 Std./7 Tage für RW Bad Salzungen	9,11 Mitarbeiter
NEF	24 Std./7 Tage für RW Bad Salzungen	4,56 Mitarbeiter
KTW	7 Std./5 Tage für RW Bad Salzungen	2,22 Mitarbeiter
KTW	7 Std./5 Tage für RW Bad Salzungen	2,22 Mitarbeiter
KTW	7 Std./5 Tage für RW Bad Salzungen	2,22 Mitarbeiter
KTW	8 Std./5 Tage für RW Bad Salzungen	2,53 Mitarbeiter
KTW	8 Std./5 Tage für RW Bad Salzungen	2,53 Mitarbeiter
	6 Std./ samstags RW Bad Salzungen	0,39 Mitarbeiter

Rettungswachenbereich 6 - Vacha:

RTW	24 Std./7 Tage für RW Vacha	9,11 Mitarbeiter

Rettungswachenbereich 7 - Gumpelstadt:

RTW	24 Std./7 Tage für RW Gumpelstadt	9,06 Mitarbeiter

Rettungswachenbereich 8 - Dermbach:

RTW	24 Std./7 Tage für RW Dermbach	9,06 Mitarbeiter

Rettungswachenbereich 9 - Geisa:

RTW	24 Std./7 Tage für RW Geisa	9,06 Mitarbeiter
		Σ 62,07 Mitarbeiter

Rettungsdienstpersonal gesamt: ***125,10 Mitarbeiter***

Die Qualifikation des Rettungsdienstpersonals der vorzuhaltenden Rettungsmittel hat § 16 Abs. 2 ThürRettG i. V. m. Punkt 6.5 LRDP zu entsprechen. Die Rettungsmittel im Rettungsdienstbereich Wartburgkreis werden mindestens - wie folgt - besetzt.

KTW:	Fahrer:	Rettungssanitäter
	Transportführer:	Rettungsassistent/-sanitäter
RTW:	Fahrer:	Rettungssanitäter
	Transportführer:	Notfallsanitäter/Rettungsassistent
NEF:	Fahrer:	Notfallsanitäter/Rettungsassistent
	Transportführer:	Notarzt mit Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“

14.2. Einsatzkriterien

Der Einsatz der Wasserwacht erfolgt bei Hochwassersituationen im Wartburgkreis als Bindeglied zum bodengebundenen Rettungsdienst entsprechend des Einsatzkataloges „Wasserwacht“ (Anlage 2).

14.3. Alarmierungsgrundsätze

Die Alarmierung erfolgt über die Leitstelle Wartburgkreis.

15. Einsatzdokumentation und Kontrolle der Gesamtvorhaltung

15.1. Einsatzdokumentation in der Zentralen Leitstelle

Die Einsatzdokumentation in der Zentralen Leitstelle erfolgt entsprechend § 31 Abs. 3 ThürRettG i. V. m. Punkt 9 LRDP, unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen nach § 30 ThürRettG.

Die Zentrale Leitstelle setzt zur Erfüllung der bestehenden Nachweispflicht und für Zwecke der Einsatzauswertung sowohl ein digitales Sprachaufzeichnungssystem (computergesteuerte Langzeitdokumentation auf DVD) als auch die Dokumentation mittels Einsatzleitsystem ein. Darüber hinaus verfügt jeder Arbeitsplatz der Zentralen Leitstelle über eine 24-Stunden-Dokumentationsanlage (Kurzzeitdokumentation).

Form und Inhalt der Einsatzdokumentation sollen als statistische Grundlage eine kontinuierliche Effizienz- und Erfolgskontrolle des über die Zentrale Leitstelle durchgeführten Einsatzgeschehens gewährleisten.

Demgemäß werden alle Einsätze im Rettungsdienst regelmäßig nach den Vorgaben des LRDP unter dem Gesichtspunkt der Einsatzfrequenz und der Einhaltung der Hilfsfrist durch den Aufgabenträger ausgewertet.

15.2. Kontrolle der Gesamtvorhaltung

Die im Rettungsdienstbereichsplan festgelegte Gesamtvorhaltung wird regelmäßig auf Veränderungen überprüft und gegebenenfalls fortgeschrieben.

Die Prüfung erfolgt mindestens im Abstand von 2 Jahren. Soweit sich innerhalb dieses Zeitraums Veränderungen ergeben, wird der Bereichsbeirat angehört und der Rettungsdienstbereichsplan entsprechend angepasst.

Dieser Rettungsdienstbereichsplan tritt am 01.01.2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt der Rettungsdienstbereichsplan vom 03.11.2015 außer Kraft.

Bad Salzungen, den .....

Krebs
Landrat